

PRESSEINFORMATION

LIPCO –Tunnel[®]-Sprühgeräte

- bezahlen sich selbst durch das eingesparte Spritzmittel -

Seit 15 Jahren entwickelt und baut die Firma LIPCO Pflanzenschutz-Recyclinggeräte - die so genannten Tunnel[®]-Sprühgeräte für Wein-, Obst- und den Beerenanbau.

Wissenschaftliche Institute in ganz Europa haben Tunnel[®]-Sprühgeräte gegenüber herkömmlicher Technik einem Vergleich unterzogen. Alle Versuche erbrachten positive Ergebnisse.

In Bezug auf Zuverlässigkeit, Fahrverhalten und Wendigkeit unterscheiden sich die LIPCO-Geräte heutzutage nicht mehr von konventionellen Geräten.

Der größte Vorteil ist die Rückführung der nicht angelagerten Brühe. Die Recyclingrate beginnt im Frühjahr – bei geringem Laubwandwuchs - bei ca. 70 %. Bei der letzten Spritzung und hohem Laubwandwuchs bleibt immerhin noch eine Recyclingrate von 20 %. Über die ganze Saison hinweg kann mit einer Einsparung von ca. 40 % gerechnet werden.

Beispiel-Rechnung für Spritzmittel-Einsparung

(bei ca 40 % Einsparung durch Tunnel-Sprühgeräte)

angebaute Gesamtfläche	Spritzmittelkosten / Jahr	
	konventionelle Geräte	Tunnel-Sprühgeräte
1 ha	600 €	360 €
10 ha	6.000 €	3.600 €
20 ha	12.000 €	7.200 €

angebaute Gesamtfläche	Einsparung durch Tunnelsprühgerät		
	nach 1 Jahr	nach 5 Jahren	Nach 10 Jahren
1 ha	240 €	1.200 €	2.400 €
10 ha	2.400 €	12.000 €	24.000 €
20 ha	4.800 €	24.000 €	48.000 €

Es ist fast nicht zu glauben – bei einer Anbaufläche von 20 ha spart ein Tunnelsprühgerät tatsächlich in 10 Jahren 48.000 € Spritzmittel ein! Diesem Vergleich hält heutzutage kein anderes landwirtschaftliches Gerät stand.

Der ‚Trick‘ beim Tunnel-Sprühgerät ist, daß die nicht angelagerte Brühe über Hydroinjektoren abgesaugt, gefiltert und wieder dem Tank zugeführt wird.

Neben den genannten Vorteilen ist diese Art von Sprühtechnik bedeutend unempfindlicher gegen Wind als konventionelle Geräte. Viele Institute haben es nachgemessen - alle Gerätevorführungen haben es demonstriert! Das Tunnel[®]-Sprühgerät für den Obstbau wurde aktuell – in diesem Jahr - als 99% verlustmindernd eingestuft.

Tunnelsprühgeräte, können ein- zwei-, drei- und vierreihig gefertigt werden. Das bedeutet, daß je nach Variante nur jede 2. 3. oder 4. Gasse gefahren werden muß. Das bringt Zeit- und Kraftstoffeinsparung und schont den Boden.

Bei schmalen Laubwänden im Weinbau arbeiten diese Geräte ohne Gebläse. Der Druck im Tunnel reicht völlig aus, um eine 100-%-ige Applikation der Pflanzenschutzmittel zu erreichen. Bei breiten Laubwänden im Beeren- oder Obstanbau wird im vorderen Drittel ein Querstromgebläse eingebaut.

Die Tunnelgröße richtet sich nach der Anbaukultur. Im Weinbau ist der Standard - Tunnel 2,2 Meter hoch und stufenlos einstellbar bis 1 Meter in der Tunnelbreite.

Die Geräte haben Breitreifen, so daß der Bodendruck auf ein Minimum reduziert wird.

In der Entwicklung ist ein Selbstfahrer, der mehrreihig arbeitet und in einem Arbeitsgang mehrere Arbeiten erledigt. Mulchen, Spritzen, Laubschneiden – alle leichten Arbeiten, die im Weinbau notwendig sind. Dieses Gerät ist dieses Jahr in Erprobung und wird nächstes Jahr in Serie gehen.

Alle Maschinen werden individuell nach Kundenwunsch gebaut.

LIPCO steht für ausführliche und persönliche Beratung, aber auch für Maschinen-
vorführungen zur Verfügung.

Ein Anruf genügt: 07841 / 681 682 3.

Sasbach, 28.10.03

LIPCO GmbH
Land- und Kommunaltechnik
Am Fuchsgraben 5 b, D-77880 Sasbach
Tel.: ++49(0)7841-20 94 40 - Fax 20 94 42